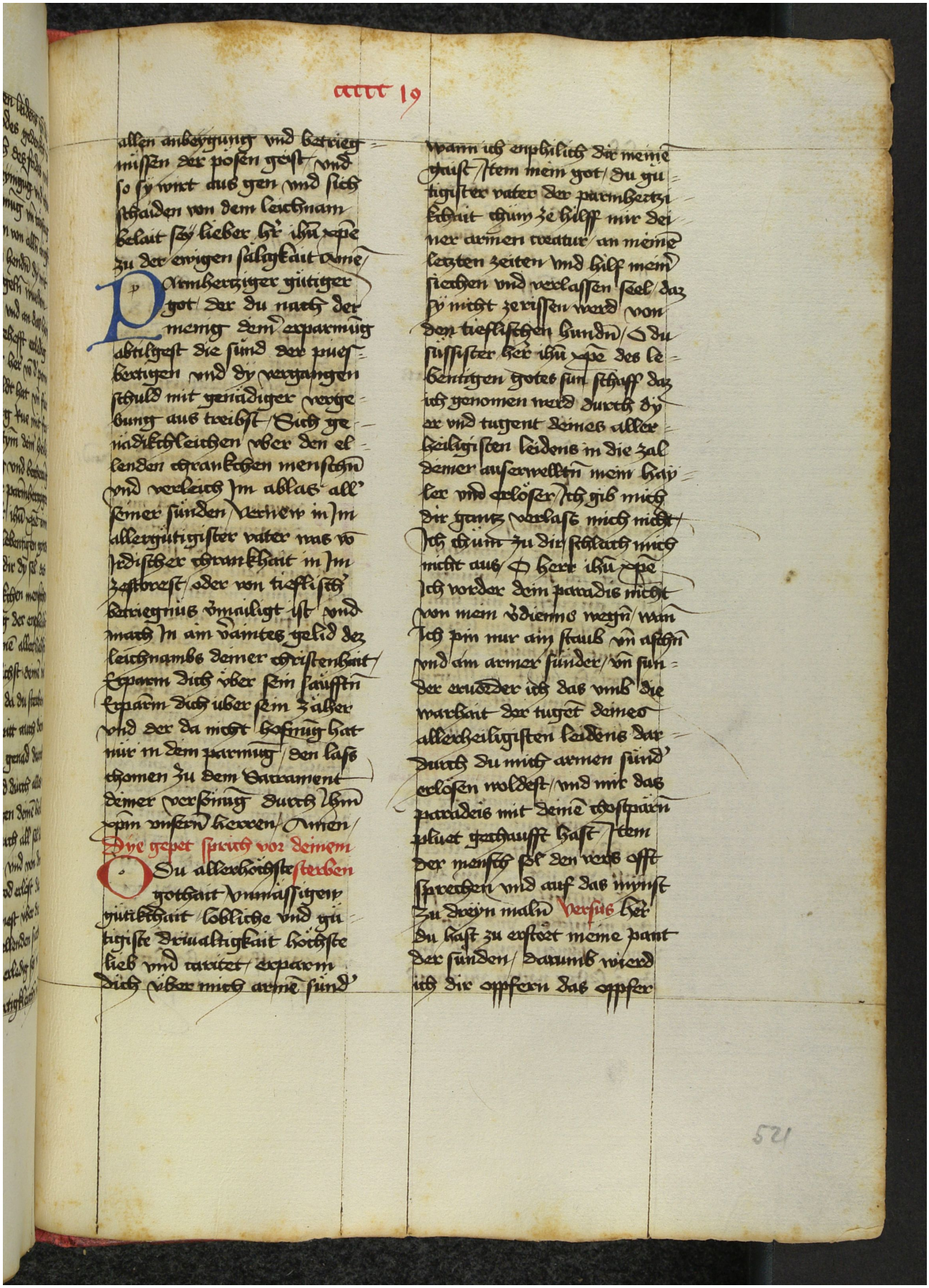
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8282
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



cccc 19

allen anbeygung vnd betrieg
nissen der posen geist vnd
so sy wirt aus gen vnd sich
scheiden von dem leichnam
belait sey lieber her ihu xpe
zu der ewigen sälikait Ame

Parmhertziger gütiger
got der du nach der
menig dem erparmig
abtilgest die sünd der puch
bertigen vnd dy vergangen
schuld mit genadiger verge
bung aus treibst sich ge
nadiklich leichen ober den el
lenden erkrankchen menschen
vnd verleihest im ablas all'
seiner sünden erneu in im
allergütigister vater was vo
sichtiger erkrankchait in im
zestoret oder von tieflischen
betriegnus vmailigt ist vnd
mach in ain vamtes gelid der
leichnambs deiner christenhait
erparm dich ober sein säuffen
erparm dich ober sein zäher
vnd der da most hofnung hat
nur in dem parmig den lass
chomen zu dem Sacrament
deiner verainung durch ihm
pin unsern herren Amen

Dye geper sprich vor deinem
O Du allerhöchste sterben
gottait vnmässiger
gütikait loblicche vnd gü
tigiste Driualtigkait höchste
lieb vnd raritet erparm
dich ober mich arme sünd'
wann ich enpfilich dir meine
haist stem mein got du gü
tigister vater der parmhertzi
kaitt chum ze hilff mir dei
ner armen creatur an meine
letzten zeiten vnd hilf mein
siechen vnd verlassen seel daz
sy nicht zerissen werd von
den tieflischen hunden O du
sussister her ihu xpe des le
bentigen gotes sun schuff daz
ich genomen werd durch dy
ar vnd tugent deines aller
heiligisten leidens in die zal
deiner auserwellten mein hai
ler vnd erlöser ich gib mich
dir gantz verlass mich nicht
ich chum zu dir schlach mich
nicht aus O herr ihu xpe
ich vorder dein paradis nicht
von mein vdiernus wegen wan
ich pin nur ain staub vn aschen
vnd ain armer sünder vn sun
der erudeder ich das vmb die
warhait der tuget deines
allerheiligisten leidens dar
durch du mich armen sünd'
erlösen woldest vnd mir das
paradeis mit deine chostpain
pluet gechauft hast stem
der mensch sol den vers offt
sprechen vnd auf das mynst
zu drey malid versus her
du hast zu erstoret meine pant
der sünden darumb wierd
ich dir opfern das opfer